

**Die Reichsentschädigungs-
kommission**

ist jetzt gebildet worden, nachdem ihre Aufgaben der Reichsanzeiger am 26. v. M. bekanntgegeben hat. Danach soll die Körperschaft die Eigentümer der während des jetzigen Krieges im feindlichen Ausland im Namen des Reiches beschlagnahmten Güter feststellen, die Entschädigungsansprüche der Eigentümer entscheiden und die Zahlung der Entschädigungen veranlassen. Zum Präsidenten der neuen Behörde wurde der Geheime Justizrat Dr. S i e l m a n n berufen, der als hervorragender Jurist gilt und in Verwaltungssachen mit anerkanntem Geschick gearbeitet hat. Er ist jetzt im Kriegsministerium tätig und gehört als Hauptmann d. N. dem Heere an. Juristische Mitglieder sind: Landgerichtsdirektor Dr. Carl R i t t e r (Hamburg) und der ordentliche Honorarprofessor Ludwig B e e r (Leipzig). Zu kaufmännischen Mitgliedern wurden ernannt der Wittmeister der Landwehr-Kavallerie Handelsrichter Hofgoldschmied Franz G ü n t h e r (Berlin) und Professor Dr. D a r m t ä d t e r. Alle Herren sind in der Kommission ehrenamtlich tätig. Mit der Leitung des Büros, das sich im Hause Mauerstraße 53 befindet, wurde der Geheime Rechnungsrevisor der

Oberrechnungskammer S t a u b betraut. Zahlreiche Anträge auf Entschädigung liegen bereits vor.